

Neugestaltung des Altarraumes der Kathedrale St. Gallen



Standort	St.Gallen
Bauherr	Katholischer Konfessionsteil des Kantons St.Gallen
Architekt	Caruso St. John Architects, London + Zürich
Fertigstellung	2013
Leistungen	Baumanagement
Bausumme	CHF 1.8 Mio.

Der Wettbewerb zur Neugestaltung des Altarraumes in der Kathedrale von St. Gallen bot die einmalige Gelegenheit, das Zentrum dieses ausserordentlichen Kirchenschiffes so zu gestalten, dass es den liturgischen Vorgaben von Vatikan II und der heutigen Form der Danksagung gerecht wird. Zwei Hauptelemente des Entwurfs bilden die vertikale Verbindung zwischen neuem Altar und Kuppel. Zum einen ist es der Sockel des Altars, der aus konzentrisch oval ausgeformten Stufen besteht, die im Rücken von der konkaven Chorgittermauer gehalten werden und zur Gemeinde hin nach vorne drängen. Ein zarter Fries schmückt den Rand jeder Stufe und verleiht dem Aufbau optische Tiefe. Die Kathedrale St. Gallen befindet sich im UNESCO-Weltkulturerbe. Die entsprechende Sorgfalt bei Planung und Ausführung sowie die enge Zusammenarbeit mit der Denkmalpflege des Kantons und des Bundes waren entscheidend für den Projekterfolg, insbesondere hinsichtlich Logistik, Sauberkeit und der Realisierung unter laufendem Betrieb.

Bilder: Héliène Binet

